

Digruber wird Polizist

Ski Alpin | Der gebürtige Mitterbacher Weltcup-Läufer steht vor dem „Zielhang“ seiner Berufsausbildung. Training kommt aber nicht zu kurz.

Von Claus Stumpfer

Skirennläufer Marc Digruber befindet sich bereits am „Zielhang“ seiner Polizeiausbildung. Ende Juli steht die Dienstprüfung des Weltcupathleten am Programm. „Seit Mitte Mai habe ich vormittags immer die Schulbank gedrückt, ehe ich dann am Nachmittag den Fokus voll auf das Konditionstraining gerichtet habe“, berichtet der 27-jährige gebürtige Mitterbacher, der in Abtenau mit Konditionstrainer Gernot Schweizer, zu dessen Kunden unter anderem auch Marcel Hirscher zählt, zusammenarbeitet.

„Zuletzt standen sehr viel Rumpfstabilisation sowie skispezifische Kraftübungen am Programm“, ist Digruber nach harten Trainingseinheiten sehr positiv für die kommenden Aufgaben gestimmt.

Diese Woche steht Digruber



Ingrid Pruckner vom VW-Autohaus in Wieselburg überreichte Marc Digruber letzte Woche seinen Wagen für die kommende Saison.

Foto: Pruckner

aber am Mölltaler Gletscher endlich wieder auf Skiern. „Ich habe mit Atomic einen neuen Ausrüster und daher gibt es natürlich noch sehr viel zu probieren“, steht nun die Feinabstimmung der Bretter am Programm.

Nach dem Ablegen der Dienstprüfung Ende Juli geht es

bereits eine Woche später für ein Monat mit der Weltcupgruppe des ÖSV nach Neuseeland. „Dort konnten wir uns bereits im Vorjahr toll auf die neue Saison vorbereiten, und somit trete ich auch heuer sehr zuversichtlich die Reise an – hoffentlich bereits als Polizist“, freut sich Digruber.